



„Von der Bandage zur medizinischen Kompressionstherapie“

SEMINARBESCHREIBUNG

Neben der konservativen und interventionellen Wund- und Venentherapie, ist die Kompressionstherapie die Basis der Behandlungsstrategien im Rahmen des Ulcus cruris venosum. „Das Anlegen eines Kompressionsverbandes ist eine erlernbare Kunst, die ein wenig Übung braucht um sie auszuführen!“ In diesem Seminar werden wir uns gemeinsam, Schritt für Schritt, dieser Kunstfertigkeit annähern. Neben der klassischen medizinischen Kompressionstherapie mittels Kurzzugbandage, werden wir auch andere neue Kompressionssysteme kennenlernen. Ziel ist es, damit die Versorgungs- und Lebensqualität unserer Klienten zu verbessern.

INHALTE

- Ulcus cruris - „Kleine Entstehungsgeschichte“
- Arteriell, venös, oder gemischt? Unterscheidungskriterien und diagnostische Möglichkeiten
- Grundlagen der Kompressionstherapie
- Kurzzugbandagen oder Langzugbandagen: „Selbsterfahrung mit Aha-Effekt“
- Über das Leben mit einem Ulcus
- Prophylaktische Wege
- Materialkunde – „Bewährte und neue Kompressionssysteme“

ÜBUNGSPARCOUR

- Bandagieren mit Kurzzugbandagen
- Druckverlaufsmessungen mit der Kikuhime
- Durchführung und Messung: Knöchel-Arm-Index

SEMINARDAUER

1 Tag (8 Unterrichtseinheiten)

GRUPPENGROSSE

Maximal 20 Personen

ANZAHL DER TRAINER

2

METHODEN

Theoretischer Input
Gruppenarbeiten und Partnerarbeiten
Wissens- und Erfahrungsaustausch
Stationsbetrieb
Anschauliche Versuche und Selbsterfahrung
Praktische Übungen mit Begleitung durch 2 Trainer

PREIS – TAGESSEMINAR MIT 2 TRAINERN

Auf Anfrage

IM PREIS ENTHALTEN

8 Unterrichtseinheiten pro Seminartag (1 UE = 50 Minuten): Gesamt 16 UE / 2 Trainer
Vorgespräche und Vorbereitungszeit
Übungs- und Anschauungsmaterialien
Anfahrtskosten

Der Veranstalter ist verpflichtet für die Übernachtungskosten der Referenten aufzukommen.
Reisekosten werden keine in Rechnung gestellt.